

Inhalt

Abkürzungen.....	7
Danksagung	9
1. Den Zweiten Weltkrieg erinnern	11
Forschungsansätze	12
Kriegsgedenken in Jugoslawien	23
2. Biographie des Kriegsgedenkens in Jugoslawien	41
Sorge um die Kriegsgeneration	46
Soziale Aushandlungspraktiken: Die Toten und die Überlebenden.....	46
Symbolische Aushandlungspraktiken: Denkmäler für wen?	55
Narrative Aushandlungspraktiken: Der Veteranenbund als Hobbyhistoriker	62
Sorge um die Nachgeborenen.....	69
Zwischen Modernisierung, Pädagogisierung und Marginalisierung des Kriegsgedenkens.....	69
3. Ästhetik des Gedenkens oder: Was ist ein Denkmal des Volksbefreiungskrieges?	83
Zeit-Aneignungen: Ästhetische und kulturhistorische Aspekte.....	84
Zeit-Aneignungen: Politisch-ideologische Aspekte	97
Raum-Aneignungen: Einheit in der Vielfalt des Gedenkens?.....	102
4. Der Sonderausschuss: Zentralisierte Praktiken und Diskurse des Kriegsgedenkens.....	109
Ein jugoslawischer Erinnerungsakteur	110
Das Verschwinden der jugoslawischen Denkmäler	116
Alles in einen Topf? Sutjeska, Jasenovac und die Sremer Front.....	124
Was also definiert einen jugoslawischen Erinnerungsort?	134

5. Von Helden, Opfern und „Newcomern“	139
Der Partisan als Held: Gedenkpark Tjentište/Sutjeska (BiH)	141
Gedenkpark Kragujevac (Serbien): Zivile Opfer zu Helden?	157
Die Last des Weiterlebens: Überlebende Opfer von Deportation und Internierung.....	170
6. Das Konzentrationslager Jasenovac.....	185
Gegen das offizielle Schweigen: Gedenken initiieren.....	187
Zwischen Region, Zentrale und Republiken	187
Interessenverbände.....	192
Was bedeutet Jasenovac gedenken?	202
Manipulation der Kriegsoferzahlen und die Implikationen für Jasenovac	202
Die Stätte der Massengräber: Gradina.....	212
7. Im Reservat der Zeit. Kriegserinnerung in der Schule.....	225
Auf der Suche nach Gemeinsamkeit	228
Die Wiederentdeckung des Gefühls.....	234
Resümee	245
Bibliographie.....	251